



## UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



### Schwerindustriekomplex und Deponie auf Bärensteiner Bergwiesen

Der Wirbel um die Wiederbelebung des im Osterzgebirge so traditionsreichen Bergbaus spielt schon seit Jahren eine Rolle. Lithium ist ein wichtiger Rohstoff, um die Energiewende voranzutreiben. Wenn auch mehr Verzicht der erfolgreichere Weg wäre. Allemal ist es besser für unsere Produkte heimische Rohstoffe zu nutzen, als in fernen, armen Ländern unter widrigsten Bedingungen Raubbau betreiben zu lassen –auf Kosten der Natur und der Unabhängigkeit von Diktaturen. Von daher ist der hiesige Bergbau ein notwendiges zu akzeptierendes Übel. Wie dies allerdings von Seiten der Deutschen Lithium GmbH, einer Tochter der Zinnwald Lithium PLC mit Sitz in London, geplant ist, hat wenig mit einem Vorhaben im Sinne einer nachhaltigen Energiewende zu tun.

Bereits das Grüne Blätt'l vom September 2021 erschien mit obigem Titelbild, verbunden mit der Einladung zu einer naturkundlichen Wanderung zur "Bielatal-Halde", die schon damals im Gespräch war. Beinahe zufällig erfuhren nun die Naturschutzakteure im

Osterzgebirge neulich von den konkretisierten Plänen, auf der Bärensteiner Höhe eine oberirdische 60 ha umfassende Trockenhalde und eine 12,6 ha große Aufbereitungsanlage errichten zu wollen. Insgesamt soll also ein Industriearéal des Ausmaßes von über 100 Fussballfeldern mitten im hochsensiblen Naturraum entstehen. Bei Betrachtung der teils schleierhaften Unterlagen wird deutlich, dass tatsächlich noch ein weit größeres Gebiet massiv beeinträchtigt wäre. EU-rechtlich geschützte Natura 2000-Lebensräume, wie Berg-Mähwiesen sollen ebenso zerstört werden, wie die stark gefährdeten und gesetzlich geschützten Steinrücken. Beides wichtige, regional prägende Elemente in einer kleinräumigen, weitestgehend intakten, kleinstrukturierten Landschaft von mindestens nationaler Bedeutung. Nicht zuletzt durch die Ausweisung als Naturschutzgroßprojekt-Gebiet honoriert. Unserer Naturschutz Osterzgebirge ist in ernstzunehmender Gefahr. Nicht nur die Einwohner Bärensteins wären erheblich vom Vorhaben



betroffen. Wie wenig lebenswert es in Bärenstein dann noch bleibt, mag man sich kaum ausmalen. Die hiesigen Bio-Landwirte wären zur Aufgabe gezwungen. Die Natur des Osterzgebirges ist unsere Lebensversicherung. Auch für den Tourismus, für welchen sich offizielle Stellen vor Ort stets stark machen. Wer will denn in einer Region Urlaub machen, geschweige denn Ruhe finden, in der Schwerindustrie das alltägliche Leben beeinflusst? Das touristische



und ökologische Aushängeschild -der Geisingberg- ist keine 2 km von der geplanten Anlage entfernt.

Der Bergbau in Zinnwald ist wohl notwendig, aber für die Aufbereitung in Bärenstein muss eine andere Lösung gefunden werden. Wie wäre es, wenn beispielsweise der ursprüngliche Plan mit Abtransport des Bergematerials nach Schwarzheide zur dortigen Aufbereitung und Zwischenlagerung in Freiberg wieder in Betracht ziehen? Die Deutsche Lithium GmbH scheint sich nicht in die Karten schauen zu lassen. Transparenz geht anders.

Es bleibt abzuwarten, ob sich die finanziellen Interessen eines Rohstoffkonzerns durchsetzen oder tatsächlich offen und ehrlich der bestmögliche Weg für eine nachhaltige Energiewende gesucht wird. Doch nur Abwarten und Nichtstun müssen wir zum Glück nicht. Einwände und Bedenken können bis zum 22.08. unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/oba/beteiligung/themen/1035976?zugangscodex=Xt1fCrw1> eingereicht werden. Wir sollten diese Möglichkeit unbedingt wahrnehmen.

Unter dem Link können auch die Planungsunterlagen eingesehen werden. Außerdem freut sich die Bürgerinitiative Bärenstein (bi@baerenstein.org) über jede Unterstützung. Informationen dazu gibt's auf <https://baerenstein.org>.

Lukas Häuser

## Scoping-Termin Deutsche Lithium GmbH

Am 22.08.2023 fand im Europark/Altenberg der Scoping-Termin zur Tischvorlage der Zinnwald Lithium GmbH (ZL), ehemals Deutsche Lithium GmbH statt, eingeladen hatte das Oberbergamt Freiberg.

Der 6 stündige Termin wurde durch Herrn Dr. Ebersbach von der Planfeststellungsstelle des Oberbergamts (OBA) moderiert. Die ZL wurde durch Geschäftsführer Torsten Bachmann und der Geologischen Landesuntersuchung GmbH Freiberg vertreten. Alle eingereichten Stellungnahmen wurden anhand der Schutzgüter: Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen & biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima & Luft, Landschaft, Kultur & sonstige Sachgüter besprochen, vertieft und ergänzt. Die anwesenden Vereine, Naturschutzverbände, Behörden, betroffenen Städte und Gemeinden betrachten das Vorhaben der ZL **sehr kritisch**.

Das Verfahren ist generell eröffnet. Aufgrund der Projektgröße und unter Einbeziehung aller Wirkungskreisläufe wurde der Umweltverträglichkeitsprüfung ein **Raumordnungsverfahren** vorausgestellt. Mit dem Raumordnungsverfahren werden auch die Emissionen, des zukünftig zu erwartenden Verkehrs im Müglitztal, einschließlich bis zum Zubringer Heidenau betrachtet. Selbstverständlich sind auch die umliegenden Gemeinden und

Städte Teil des Raumordnungsverfahrens.

### Bürgerinitiative Bärenstein

Vor dem Scoping-Termin fand auf dem Gelände des Europarks eine angemeldete, friedliche Demonstration mit 25 Teilnehmern statt. Geschäftsführer Torsten Bachmann der ZL ging auf die Bürgerinitiative Bärenstein (BIB) zu und versprach den zeitnahen Austausch mit Vertretern der BIB und dem Ortschaftsrat. Der Bürgermeister von Altenberg, Markus Wiesenberg vereinbarte bereits am selben Tag ein Treffen mit Vertretern der BIB. Die BIB konnte die Bürger aus der Region und darüber hinaus motivieren 190 Stellungnahmen im Beteiligungsportal des OBA abzugeben. Weitere Stellungnahmen gingen dem OBA via Mail und Post zu. Alle Stellungnahmen wurden von der Planfeststellungsstelle angenommen und fließen ergänzend in das Verfahren ein. Zukünftig bleibt abzuwarten ob die ZL an ihrer bisherigen fehlgeschlagenen Informationspolitik festhält oder für Transparenz gegenüber den Bürgern der Gemeinden und Städte sorgt. Die Webseite der BIB ist erreichbar unter [www.baerenstein.org](http://www.baerenstein.org). Die Bürgerinitiative Bärenstein vereint Menschen, die sich für eine lebenswerte, gerechte, umweltverträgliche und zukunftsorientierte Welt einsetzen.

Anika Wilke

### Danksagung

*Ein Lebensweg voller Wünsche, Träume und Visionen hat sich vollendet.*

## Dietrich Papsch

Wir danken allen, die mit uns bewegt von ihm Abschied nahmen, ihn im Leben einen Freund nannten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Chris Papsch  
im Namen der Hinterbliebenen



Schellerhau  
im August 2023

## "Auf der Suche nach morgen"

Das letzte Buch von Dietrich Papsch ist jetzt erhältlich:

- in der Tharandter Buchhandlung  
- sonntags in der Galerie Schellerhau, Hauptstraße 87  
01773 Altenberg OT Schellerhau (Tel.: 0174 956 1305)  
- unter <https://www.lehmanns.de/shop/kunst-musik-theater/63269553-9783947654451-auf-der-suche-nach-morgen>  
- bei Chris Papsch in Schellerhau

353 Seiten, Hardcover  
Verlag Ch.Hille  
ISBN 978-3-947654-45-1  
Preis 25,00 € inkl. MwSt

Auf der SUCHE nach morgen



Ein LEBENSWEG voller Wünsche, Träume und Visionen

# Wiesenmahd im Böhmischem Mittelgebirge vom 8.-10.9.

## - Abschied vom Lipská hora?

Zum 15. Mal werden wir am zweiten September-Wochenende Motorsensen, Rechen, Gabeln und Planen auf dem Anhänger der Grünen Liga verstauen, Kanister mit Trinkwasser füllen und uns damit auf den Weg zur Wiese am Lipská hora aufmachen. Seit 2009 unterstützen wir unsere tschechischen Naturfreunde bei der Entbuschung und Mahd. „Eigentlich müsste die Wiese beweidet werden.“ habe ich noch die Stimme von Jens Weber im Ohr. Jetzt ist es soweit. In den letzten Jahren hat eine Schäferin aus der Nähe das Mähgut für ihre Schafe übernommen – und jetzt auch offiziell die Pflege der Fläche. Im Frühjahr weidete sie ihre Schafe auf der Wiese, jetzt kommen wir zum nachmähen. Ein letztes Mal? Wir werden sehen.

Ansonsten bleibt alles beim Alten: Kochen über dem Lagerfeuer, schlafen in Zelten, Wasser fließt aus dem Kanister. Wir reisen am Freitagnachmittag an. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder anbieten kann, melde sich bitte. Am Samstag wird gearbeitet und am Sonntag gibt es wieder eine Exkursion in die Umgebung. Bitte **Essgeschirr, Arbeitskleidung, Zelt, Schlafsack und Isomatte** mitbringen. Für Verpflegung und Arbeitsgeräte sorgen wir. Anmeldungen und Fragen bitte per Email an [lipska-hora@osterzgebirge.org](mailto:lipska-hora@osterzgebirge.org) oder per **Telefon 03504 – 618585** (bitte auch AB nutzen).

Ellen Pác

## Vom Apfelbaum zum Grüne Liga-Saft

Diese alljährliche Reise sollen die zahlreichen Früchte **entlang der Alten Eisenstraße zwischen Cunnersdorf und Schlottwitz am Wochenende 22. – 24.9.2023** gehen. Zum **APFEL-WOCHENENDE** der Grünen Liga Osterzgebirge laden wir daher herzlich ein! Zugegebenermaßen etwas früh in diesem Jahr, durch den zeitigen Herbstferientermin in Sachsen ließ sich das Wochenende allerdings nicht anders legen, um möglichst vielen begeisterten Erntehelfern die Teilnahme zu ermöglichen.

**Freitag, 22.9.:** ab etwa 15.00Uhr wird in der Biotoppflegebasis Bielatal jemand vor Ort sein, Unterstützung beim Vorbereiten und Essen anrichten willkommen. „Offizieller“ Start mit gemeinsamem **Abendbrot gegen 19.00Uhr.**

**Samstag, 23. 9.:** Start im Bielatal gegen 9.00 Uhr nach Cunnersdorf, Obsternte beginnend auf der Cunnersdorfer Seite der Allee Richtung Schlottwitz. „Nachkommer“ können die Müglitztalbahn von Heidenau bis Oberschlottwitz nutzen und dann entlang der Eisenstraße rübergelaufen kommen (ca. 30min), so z.B. 9.18Uhr ab Heidenau, Ankunft in Oberschlottwitz 9.39Uhr. Es fährt

auch die Buslinie 386 zwischen Glashütte und Kreischa mit Halt in Cunnersdorf. Autofahrer nutzen bitte die Parkmöglichkeiten gegenüber des Jugendclub am „Mittelweg“ in Cunnersdorf. Mittagsimbiss auf der Allee, das Obst fährt dann direkt zur Mobilen Mosterei Apfelparadies in den Lockwitzgrund, um dort ab 15.00Uhr gepresst und abgefüllt zu werden.

Abends Lagerfeuer und Leckereien aus dem Lehmbackofen. Im Andenken an Hannelore und Harald Voss möchten wir am Samstag gegen 18.00Uhr einen Apfelbaum an der Biotoppflegebasis pflanzen. Jens hat ja in seinem Blättl-Nachruf schon die außergewöhnliche Rolle der Beiden für die Naturschutzarbeit der Grünen Liga hier im Bielatal dargestellt. Das Pflanzen eines „Frauendorfers“, einer Lokalsorte aus dem Osterzgebirge, zur zukünftigen Verköstigung der freiwilligen Biotoppflege-Helfer, wird hoffentlich in ihrem Sinne sein. Wer also zu dieser kleinen Erinnerungsrunde kommen möchte, ist herzlich zur Pflanzung und dem Essen & Beisammensein am Feuer und Lehmbackofen eingeladen!

**Sonntag, 24.9.:** genauer Ablauf noch etwas unklar, es wird sicher noch kleinere Arbeiten auf den Bielatal-Wiesen geben, geplant ist auch die Beerntung verschiedener Wildapfelbäume.

Ansonsten alles wie sonst, um Verpflegung und den Rahmen kümmern wir uns, ihr helft dabei dass es auch im kommenden Jahr leckeren & stärkenden Apfelsaft zu den Naturschutzinsätzen des Vereins geben wird. Es kann gezeltet werden, der Schlafboden der Biotoppflegebasis steht mit (begrenzter) Lageranzahl für eine Übernachtung mit Schlafsack ebenfalls zur Verfügung.

Zur besseren (Essens-) Planung kündigt Euer Kommen bitte an (Anzahl Tage & Personen), unter [frank.lochschmidt\[at\]posteo.de](mailto:frank.lochschmidt[at]posteo.de). Wir freuen uns auf Euch und Eure Unterstützung!

Frank & Thomas



## Streuobstwiesenfest mit Pilzausstellung

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e.V. lädt wieder recht herzlich zum Besuch des traditionellen Streuobstwiesenfestes am 24.09.2023 im Lindenhof, Alte Straße 13 in Dippoldiswalde OT Ulberndorf ein.

Von 10.00 Uhr beginnend mit der 30-minütigen musikalischen Eröffnung des Festes durch die Jagdhornbläser „Die Osterzgebirger“ bis zum Ende der Veranstaltung um 17.00 Uhr bieten Händler Ihre regionalen Produkte, Pflanzen und handgemachte Erzeugnisse an. In unserem Kräutergarten wird Ihnen von 10-16 Uhr Gartenberaterin Frau Helma Bartholomay Ihre Fragen beantworten und Ihnen nützliche und interessante Tipps geben. Herr Dr. Hans-Peter Reike lädt zur insektenkundlichen Exkursion um 11.00 Uhr ein. Zur traditionellen Pilzausstellung der Pilzberater der Stadt Dippoldiswalde und Umgebung (in der Markthalle) können Sie Ihre selbstgesammelten Pilze mitbringen und von den Sachverständigen bestimmen lassen.

Die Pomologen werden ihre Obstsortenausstellung in diesem Jahr auf der Tenne aufbauen. Besucher können eigene Äpfel zur fachmännischen Bestimmung mitbringen (3 pro Sorte). Ebenfalls auf der Tenne werden die einfallsreichen und kreativen Beiträge aus den Bewerbungsunterlagen des Projektes „3 Äpfel für Goldmarie“ ausgestellt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de)





## Back To The Roots - nachhaltiger Umgang mit unserer Natur

Drei Tage Draußen Sein - ein Familien-Camp für JuNaS und naturinteressierte Kinder vom **08. bis 10. September 2023** auf dem Permahof Hohburkersdorf, Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein/OT Hohburkersdorf



### Was erwartet euch in den drei Tagen?

Ihr lernt ganz praktisch,

- wie ihr Feuer macht,
- wie ihr euch ohne Karte und Kompass in Natur und Gelände orientieren könnt,
- wie ihr euch ein Lager draußen baut,
- welche Nahrungsangebote der Spätsommer bzw. frühe Herbst zu bieten hat

• und geht auf gemeinsame Bestimmungs- und Sammelaktion.

**Weiteres Highlight:** ihr erlebt die Nacht mal ganz anders. Außerdem kochen wir zusammen, sitzen am Lagerfeuer, erzählen Geschichten, tauschen uns aus und tauchen in dieser Zeit achtsam ein in die Natur mit ihrer unerschöpflichen Fülle. Übernachtet wird in der Jurte bzw. im eigenen Zelt.

Der **Teilnehmerpreis** beläuft sich auf 69 EUR für eine Einzelperson und 179 EUR für Familien.

### Für beide Veranstaltungen gilt:

**Begrenzte Teilnehmerzahl!** Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Kati Ehlert unter [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de).

**Weitere Informationen:** Kati Ehlert, Projektkoordinatorin Junge Naturwächter (JuNa), Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Email: [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de), Telefon (Naturschutzstation): 035056 - 233950

## Junge Naturwächter unterstützen Rote-Liste-Art am Burgberg Tharandt

Fünf Junge Naturwächter der Gruppe Freital-Tharandt trafen sich am 29.8.23, einem Sonntag, mit Milana Müller (Johannishöhe Tharandt) und Lukas Vogt (Umweltzentrum Freital) zum Naturschutzeinsatz unterhalb der Bergkirche Tharandt. Ein kleiner Austausch über unsere Sommerferienzeit und unseren Gemütszustand hat die teilnehmenden Kinder wieder miteinander verbunden, bevor wir den Kindern ein wenig Hintergrundwissen zu unserem Arbeitseinsatz vermittelten.

### Fetthennen-Ameisen-Bläuling

Der Burgberg ist ein Südhang und idealer Standort für die Große Fetthenne (*Hylotelephium telephium*). Eng mit ihr verbunden ist der Fetthennen-Ameisen-Bläuling (*Scolitantides orion*) - ein Tagfalter, der vom Aussterben bedroht ist. Der Bläuling legt seine Eier auf die Fetthennenblätter. Die Raupe frisst erst im Inneren des Blattes. Wenn die Raupen herauskommen leben sie in Symbiose mit bestimmten Ameisen, von denen es auch genügend auf dem Burgbergsteig gibt. Sie locken die Ameisen mit einem süßen Sekret an. Dafür bewachen die wehrhaften Ameisen die Raupen vor Angriffen von anderen tierischen Feinden.

## Artenkenner-Training für Waldfans: Thema Waldökologie

Exkursion in der Sächsischen Schweiz  
am 2. September 2023 von 10 bis 14 Uhr  
für naturinteressierte junge Menschen von 10 bis 18 Jahren & Familien

Treffpunkt: Bahnhof Wehlen

Wald ist nicht gleich Wald! Wir tauchen ein in die Ökologie des Waldes in der Nationalparkregion und wie eng wir Menschen mit dem Wald seit Tausenden von Jahren verflochten sind.

Leitung: Daphna Zieschang, Diplom-Biologin & Nationalparkführerin, Mitarbeiterin der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.



## World Cleanup Day: Wir gehen Müll sammeln

**Mitmach-Aktion für jedermann:** Sa, 16.09.2023, 10-15 Uhr  
Unsere Welt vermüllt. Gemeinsam wollen wir am weltweiten „World Cleanup Day“ etwas dagegen tun. Alle sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten und uns beim Müll sammeln, zu unterstützen. Bringt eure Familie, Freunde, Vereins- oder Arbeitskollegen gleich mit und meldet euch schnell an. Nebenbei erfahrt ihr von uns auch Wissenswertes rund um das Thema Müll.

**Wo findet es statt?** Umweltzentrum Freital, August-Bebel-Straße 3, 01705 Freital

**Wo kann ich mich anmelden?** Eine Anmeldung ist notwendig, da wir die Teilnehmer-zahlen für die Organisation und Planung der geplanten Aktionen benötigen. Anmeldung per Online-Formular auf unserer Webseite:

[www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de](http://www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de)

**Kosten?** Da diese Veranstaltung gefördert wird, sind alle Programmpunkte für die Teilnehmer kostenfrei.

Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion von der Umweltbildung Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. in Ulberndorf und dem Umweltzentrum Freital e.V.

*Naturschutzfreundliche Grüße,  
Milana Müller & Lukas Vogt  
JuNA- Koordinatoren*

# Servicestelle „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“

Die Grüne Liga Osterzgebirge hat im Frühjahr eine Interessenbekundung zum Aufbau einer Servicestelle BNE abgegeben und für die Region Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge den Zuschlag erhalten. Hinter dem etwas sperrigen Namen verbergen u.a. sich folgende Aufgaben:

- Beratung und Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Bildungsanbietenden in der Region;
- Stärkung von Bildungsangeboten zu Zukunftsthemen;
- Öffentlichkeitsarbeit und regionaler Ansprechpartner zum Thema Nachhaltigkeit



Insgesamt entstehen in Sachsen acht Servicestellen bei unterschiedlichen regional verankerten Trägern. Koordiniert wird das Servicestellen-Netzwerk von der Landestiftung Natur und Umwelt (LANU). Nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen LANU und Grüner Liga Osterzgebirge sind nun Lukas Vogt und Jana Petzold zunächst bis Dezember 2024 für

die Umsetzung dieses Projektes verantwortlich und unter der Telefonnummer 0179/6074679 oder der E-Mail [bne@osterzgebirge.org](mailto:bne@osterzgebirge.org) erreichbar.

## Tag der Nachhaltigkeit SLUB Dresden

Eine erste Veranstaltung der Servicestelle „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wurde am 23. August im Umweltzentrum Freital durchgeführt. Auf die Anfrage den Tag der Nachhaltigkeit der SLUB mit einem Projekt zu unterstützen haben wir mehrere Themenvorschläge unterbreitet. Daraufhin haben sich 10 Mitarbeiter der SLUB für die Herstellung von Müsliriegeln entschieden. Im Sinne der BNE hat die Veranstaltung sich um das zwölfte Nachhaltigkeitsziel gedreht. Mit einer Quetsche für Getreide, einer Getreidemühle und viel Handarbeit haben wir an diesem Vormittag gesunde Müsliriegel aus regionalen, nachhaltigen Produkten hergestellt. Dinkel, Hafer & Gerste wurden bei der Johannishöhe in Tharandt beschafft. Andere Zutaten wie Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Apfelmark und Honig wurden bei den regional verankerten, kleinen Bioläden organisiert (Frau Müller in Tharandt und der Bioquant in Freital). Selbstverständlich wurden diese Institutionen während der Veranstaltung vorgestellt. Wir hatten Zeit uns rege darüber auszutauschen was überhaupt nachhaltiger Konsum und Produktion für jeden bedeutet und darüber wie man dieses ins alltägliche Tun integrieren kann.

So fängt die Nachhaltigkeit ja schon beim Einkaufen an oder gar bei der Produktion von Lebensmitteln? Was passiert mit der

Verpackung eingekaufter Waren? Gibt es diese lose zu erwerben, regional oder in einer nachhaltigen Verpackung. Einige dieser Fragen haben wir direkt beim Besuch vom „Bioquant“ in Freital mit Jörg Köllner klären und hautnah erleben können. Jörg lebt die nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und konnte einen sehr authentischen Einblick in das Lebensmittelgeschäft geben. Zudem wurde eine alternative Einkaufsquelle zu herkömmlichen Lebensmittelmärkten aufgezeigt. Regionale Erzeuger die in biologischer Landwirtschaft Lebensmittel herstellen wurden ebenfalls vorgestellt. Nachhaltigkeit bedeutet auch dass man lernt die natürlichen Gegebenheiten wieder zu schätzen. Auf dem Weg zum Bioladen haben wir Ausschau nach fruchttragender Pflanze gehalten. Die Früchte vor der Haustür aufzusammeln bedeutet ja auch nachhaltiges konsumieren. So haben wir Äpfel, Pflaumen, Birnen und auch Haselnüsse sammeln können. Zudem haben wir durch einen Spiegellauf, einen Baumfreund finden und einen Baumgeist gestalten, die Natur aus einem anderen Blickwinkel erfahren können. Es war ein sehr lehrreicher Vormittag, auch für die Veranstaltenden.

*Jana Petzold & Lukas Vogt*

## Das Grenzbuchenfest 2023

Auch dieses Jahr luden die Stadt Dubi und der Wetterverein Zinnwald zum tschechisch – deutschen Grenzbuchenfest ein. Feuchtheiß dämmert der Morgen des 19. Augustes. Ich schwinde mich auf das Rad und fahre dem Sommermorgen entgegen. Dichter Nebel wabert über den Tälern, die Sonne berührt die Bergeshöhen. Es duftet nach Laub und feuchter Erde, der frühe Herbst kündigt sich an. Tau lässt die vielen Spinnweben funkeln und der süßlich, modrige Geruch gärenden Getreides steigt mir in die Nase. Ja, er entströmt dem Roggenschlag, dessen klatschnasses überreifes Getreide graubraun sich unter der Nässe des Nebels neigt. Vorbei an der Flayetalsperre hinauf zu des Berges Höhen bei Moldava mich der Weg. Endgültig bin ich führt den Morgennebel entronnen, heiß brennt die Morgensonne vom wolkenlosen Himmel und schon bald erreiche ich die Kirche Mariä Himmelfahrt in Cinovec. Binationale Andacht im restaurierten Gotteshaus. Im Anschluss eile ich auf die sächsische Seite nach Zinnwald, wo gegenüber der Exulantenkirche die feierliche Enthüllung der Nachbildung des historischen Grenzsteins von 1673 erfolgt. Mit klingendem Spiel zieht sodann die Bergparade des Altenberger Knappenvereins, natürlich in traditioneller Bergmannskluft, zur Grenzbuche. Im Festzelt neben der Grenzbuche folgt nun die Ansprache des Wettervereins und des Bürgermeisters von Dubi. Das riesige Kuchenbuffet lädt zum Mahle und die Musiker der Kapela Severka sowie die Weißeritztal Musikanten spielten auf. Vor dem Zelt erwarteten Bier- und Getränkeausschank sowie Bratwurstbratereien die Besucher. Ein rundum gelungenes Fest bei bestem Hochsommerwetter.

*Dr. Volker Beer*



## Sommerfest im botanischen Garten Dresden

Alljährlich wiederkehrend präsentiert sich die Grüne Liga Osterzgebirge mit einem Informationsstand beim Sommerfest des botanischen Garten Dresdens. Neben Wandervorschlägen im Osterzgebirge gab es reichlich Informationen zum Erhalt von Wildobst und speziell des Wildapfels. Wie erkennt man die Pflanzen im Jahresverlauf, wie wird es erhalten und gepflegt oder welche Verwendungsmöglichkeiten bieten sich an? Auf all diese Fragen gab es von Simone, Wolfram und Anke detaillierte Antworten.

Zudem hat die Grüne Liga Osterzgebirge Ihre Projekte zu den Bergwiesen im Osterzgebirge vorgestellt. Hierbei ging es vor allem um die Erhaltung des Kulturgutes, deren Schutz und Pflege. Der Pflegeaufwand ist sehr groß und wer mitmacht kann viel lernen. So wurde Werbung für Freiwilligen-Naturschutz Einsätze wie das Heulager im Bielatal oder das Studentenpraktikum Schellerhau gemacht. Die Besucher konnten sich selbst einen Beutel vom diesjährigen Heu stopfen und mitnehmen.

Andere Projekte, wie das bereits ausführlich vorgestellte „Alte Bäume = Alte Lebensräume“ oder „Steinrücken im Osterzgebirge“, haben ebenso für Aufsehen und Interesse der Besucher am Informationsstand gesorgt.

*Lukas Vogt (gekürzt)*





# TERMINE TERMINE TERMINE

05.09. Di	LSH DD Wanderfreunde: <b>Wanderung: Von Geising in südl. Runde zurück nach Geising.</b> Treff: Hbf S1 8:59 Uhr, Heidenau RB 72 9:18 Uhr, Geising 10:03 Uhr. Wanderleiter: Jürgen Müller.	
07.09. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis Naturbewahrung.</b> 17 - 18.00 Uhr. Infos unter <a href="https://www.umweltzentrum-freital.de/">https://www.umweltzentrum-freital.de/</a>	
08.9. - 10.9.	<a href="https://osterzgebirge.org/de/2023/07/17/juna-familien-camp-back-to-the-roots-nachhaltiger-umgang-mit-unserer-natur/">JuNa &amp; Naturschutzstation Osterzgebirge: JuNa-Familien-Camp "Back To The Roots - nachhaltiger Umgang mit unserer Natur"</a> . Infos unter: <a href="https://osterzgebirge.org/de/2023/07/17/juna-familien-camp-back-to-the-roots-nachhaltiger-umgang-mit-unserer-natur/">https://osterzgebirge.org/de/2023/07/17/juna-familien-camp-back-to-the-roots-nachhaltiger-umgang-mit-unserer-natur/</a>	
08.9. - 10.9.	Johö: <b>Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg.</b> Infos, Buchung, Kosten unter: <a href="https://johannishöhe.de/Veranstaltungen/faellt-aus-gewaltfreie-kommunikation-nach-m-rosenberg/">https://johannishöhe.de/Veranstaltungen/faellt-aus-gewaltfreie-kommunikation-nach-m-rosenberg/</a>	
08.9. - 10.9.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Naturschutzeinsatz im Böhmisches Mittelgebirge (am Lipská Hora) 2023.</b> Infos unter: <a href="https://osterzgebirge.org/de/natur-pflegen/naturschutzeinsaetze/gruene-liga-aktionen/">https://osterzgebirge.org/de/natur-pflegen/naturschutzeinsaetze/gruene-liga-aktionen/</a>	
08.09. Fr	LSH: <b>Pilzexkursion.</b> 15.00 Uhr. <b>Treffpunkt:</b> Parkplatz Hohe Straße (von Berggießhübel Richtung Hellendorf, Aussicht auf Bad Gottleuba). Referentin: Frau Wawrok. Anmelden: 0173 / 3800675.	
09.09. Sa	LPV: <b>Sensen-Workshop: Insektengerechte Wiesenmahd mit Handsense und Balkenmäher.</b> 10 - 15.00 Uhr. Infos und Anmeldung: <a href="mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de">ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de</a> .	
09.09. Sa	NABU Fbg: <b>Forschertour an der Freiburger Mulde</b> für Kinder von 6 bis 12. Jahre. <a href="https://freiberg.nabu-sachsen.de/aktuelles/juna-forschertour-an-der-freiburger-mulde/">https://freiberg.nabu-sachsen.de/aktuelles/juna-forschertour-an-der-freiburger-mulde/</a> .	
09.09. Sa	NABU Fbg.: <b>Haldenpflege. 09.00 Uhr. Richtschachthalde.</b>	
12.09. Di	LSH DD Wanderfreunde: <b>Wanderung: Aus dem Müglitztal zum Rückhaltebecken Lauenstein.</b> Treff: 08:29 Uhr Hbf. Wanderleiter: Bernd Michael Thiem.	
14.09. Do	UZ: <b>RepairCafé Freital.</b> 17 bis 20:00 Uhr. Ort: August-Bebel-Straße 3. 01705 Freital. Bitte telefonisch anmelden.	
16.09. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt.</b> 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.	
16.09. Sa	Johö: <b>Einmaleins der Saatgutvermehrung.</b> 10 - 16.00 Uhr. Infos und Buchung: <a href="https://xn-johannishöhe-zfb.de/Veranstaltungen/einmaleins-der-saatgutvermehrung-4/">https://xn-johannishöhe-zfb.de/Veranstaltungen/einmaleins-der-saatgutvermehrung-4/</a> .	
17.09. So	Gästeführer Rolf Mögel: <b>GeoNaturkundliche Wanderung.</b> Treff: 9.30 Uhr Kurplatz Kurort Hartha.	
17.09. So	LPV Osterzgebirge: <b>Bergwiesenfest unter der Südseite des Liliensteins.</b> Infos unter <a href="http://www.lpv-osterzgebirge.de">www.lpv-osterzgebirge.de</a>	
21.09. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis für urbane Lebensraumgestaltung.</b> 17 - 18.00 Uhr. <a href="https://www.umweltzentrum-freital.de/">https://www.umweltzentrum-freital.de/</a>	
22.9. - 24.9.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Apfelernte-Wochenende 2023</b>	
23.09. Sa	Gästeführer Rolf Mögel & GEOPARK Sachsens Mitte: <b>Tag des offenen Granit-Steinbruchs Naundorf.</b> 10 - 15.00 Uhr. Treff: 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf / OT Naundorf, am Ende der „Alten Dorfstraße“.	
23.09. Sa	NBU Fbg.: <b>Haldenpflege. 09.00 Uhr. Beschert - Glück - Halde.</b>	
24.09. So	LPV: <b>Streuobstwiesenfest 2023.</b> 10 - 17.00 Uhr.	
26.09. Di	FG Geobotanik: <b>Gartenführung &amp; Vortrag Wegerichgewächse.</b> Beginn: 17 Uhr im Botanischen Garten Dresden, Palmenhain.	
27.09. Mi	UZ Freital & Johö: <b>RepairCafé Tharandt.</b> 17 - 19.00 Uhr. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt. Kuppelhalle	
29.09. Fr	LSH: <b>Erlebnis Hirschbrunft – eine Familienveranstaltung.</b> Zeit: 17:30 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung.	
29.09. Fr	Johö: <b>Gemüsevielfalt in Sachsens Schulgärten.</b> 10 - 16.00 Uhr. Info & Buchung: <a href="https://johannishöhe.de/Veranstaltungen/gemuesevielfalt-in-sachsens-schulgaerten-3/">https://johannishöhe.de/Veranstaltungen/gemuesevielfalt-in-sachsens-schulgaerten-3/</a>	
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666	
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153	
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764	
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, Holger Menzer 035056 22925	
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950	
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Salvia - der Laden im Kräutert Hof 0351 6502042	
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973	
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601	
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007	
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert Märzc. 035056 229827	
<b>Redaktionsschluss</b> für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: <b>25.09.</b>	<b>Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 28.09. 15.<sup>00</sup> Uhr Dippes, Große Wassergasse 9</b>	
<b>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</b>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, <a href="mailto:redaktion@gruenes-blaetl.de">redaktion@gruenes-blaetl.de</a> <b>osterzgebirge.org</b>	